



Carsten Könneker  
Chefredakteur

## Menschenwürdig bis zuletzt

**EINE IDEE BREITET SICH AUS: AKTIVE STERBEHILFE.** Wenn das Leben nur noch Qual ist und Heilung unmöglich, sollte es jedem freistehen, sich für ein Ende des Leidens zu entscheiden – so die Überlegung. Klingt schlüssig, ist es aber nicht. Denn niemand *muss* unerträgliche Schmerzen leiden, gleichgültig wie schwer krank er ist. Dafür sorgt die in Deutschland immer noch viel zu wenig bekannte Palliativmedizin, die zwar nicht mehr heilt, aber dafür verlässlich lindert (siehe Beitrag ab S. 22). Sie stellt eine ausreichende, kontinuierliche Schmerztherapie sicher und ermöglicht es Sterbenden, sich bewusst auf den Tod vorzubereiten und frei von Qualen Abschied zu nehmen. Das ist menschenwürdig!

In Deutschland gibt es derzeit 234 Palliativstationen und stationäre Hospize mit zusammen 2055 Betten, wobei die Versorgungsdichte stark variiert. Bis auf Schleswig-Holstein und das Saarland sowie die Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen sind alle Bundesländer noch weit davon entfernt, die von Experten für ausreichend befundenen 50 Pflegebetten pro Million Einwohner bereitzustellen; den größten Nachholbedarf hat Baden-Württemberg.

**DIE MEISTEN MENSCHEN WÜNSCHEN SICH FREILICH, ZU HAUSE ZU STERBEN**, in vertrauter Umgebung. Vor-Ort-Betreuung können ambulante Pflegedienste leisten, von denen es hier zu Lande mittlerweile über 1100 gibt. Zum Beispiel den Mannheimer Verein »Sterntaler«, der sich die Versorgung schwerstkranker Kinder zur Aufgabe gemacht hat. Für seine Reportage »Ein Gefühl wie Abschied« (ab S. 34) begleitete **Gehirn&Geist**-Redakteur Steve Ayan Sterntaler-Mitarbeiterin Ruth Rieck bei ihrer herausfordernden Arbeit.

Eine nachdenklich stimmende Lektüre wünscht Ihr

*Carl Hünemel*



### Ausgezeichnet!

Für seinen Multitasking-Artikel »Die Grenzen der Gleichzeitigkeit« aus **Gehirn&Geist** 2/2004 erhält unser Autor Klaus Manhart den RWTH-Preis Wissenschaftsjournalismus 2005. Die von der RWTH Aachen verliehene Auszeichnung ist der einzige deutsche Journalistenpreis, der von einer Hochschule vergeben wird. Wir freuen uns sehr, dass sich ein Beitrag aus **Gehirn&Geist** durchgesetzt hat – und gratulieren Klaus Manhart herzlich!



CLAUS SCHÄFER / GEHIRN&GEIST

**SCHWERSTKRANK, DOCH GUT DRAUF**  
Der zweijährige Jakob mit Hospiz-  
Pflegeschwester Ruth Rieck und Redakteur  
Steve Ayan